

# **Fortführung des Fonds zur Unterstützung von Wahlkämpfen („Solifonds“)**

Außerordentliche Bundesdelegiertenkonferenz  
26. - 27. Januar 2018, Hannover

Gremium: Bundesdelegiertenkonferenz  
Beschlussdatum: 27.01.2018  
Tagesordnungspunkt: H Haushalt

- 1 1. Der 2010 durch BDK-Beschluss eingerichtete Fonds zur Unterstützung von  
2 Wahlkämpfen und  
3 Volksentscheiden („Solifonds“) hat sich bewährt und wird weitergeführt.
- 3 2. Der Solifonds speist sich aus einem Anteil von 2% an den staatlichen Mitteln, die  
4 vom  
5 Bundesverband an die Landesverbände ausgeschüttet werden.
- 5 3. Die Verwaltung des Solifonds erfolgt durch das in der Satzung dafür vorgesehene  
6 Gremium; es wird ein jährlicher Bericht über die Verwendung der Mittel vorgelegt.
- 7 4. Der Fonds wird vom Bundesverband buchhalterisch verwaltet und als eigener  
8 Posten in  
9 seinem Jahresabschluss ausgewiesen. Dies gilt für alle Zweige dieses Fonds (zur  
10 Zeit:  
11 Weiterbildungsfonds).
- 10 5. Anträge für die Unterstützung können von Landesverbänden und dem  
11 Bundesverband in  
12 folgenden Fällen gestellt werden:
  - 12 1. für Wahlkämpfe von Landesverbänden ohne Landtagsfraktion
  - 13 2. für Wahlkämpfe von anderen Landesverbänden in begründeten  
14 Ausnahmefällen
  - 14 3. für Volksentscheide auf Landesebene, wenn diese eine hinreichende  
15 Erfolgsaussicht und eine bundesweite Bedeutung haben
  - 16 4. zur einmaligen Unterstützung beim Erhalt wichtiger Strukturen in  
17 Landesverbänden  
18 ohne Landtagsfraktion
  - 18 5. zur einmaligen Finanzierung oder Co-Finanzierung von Projekten, die der  
19 Partei  
20 zur Vorbereitung und Unterstützung in Wahlkämpfen dienen.
- 20 6. Das in der Satzung dafür vorgesehene Gremium entscheidet über Anträge nach  
21 Vorlage  
einer aktuellen mittelfristigen Finanzplanung inklusive

(Wahlkampf-)Haushaltsplanung  
der zu unterstützenden Gliederung.

7. Das in der Satzung dafür vorgesehene Gremium entscheidet, ob und in welcher  
Höhe ein  
Teil der Unterstützung als Darlehen gewährt wird.

8. Der Solifonds, sowie seine Verwaltungs- und Vergabeverfahren werden nach fünf  
Jahren  
evaluiert und für die BDK ausgewertet.

9. Aus diesem Solifonds sollen wie von der BDK 2014 beschlossen weiterhin jährlich  
85.000  
Euro in den Weiterbildungsfonds zugeführt werden. Zur Aufteilung und Kontrolle  
dieser  
Mittel ist das in der Satzung dafür vorgesehene Gremium zuständig.

10. Der Bundesfinanzrat wird beauftragt, den Verteilungsschlüssel für die staatliche  
Grundfinanzierung zwischen Bundesverband und Landesverbänden sowie zwischen  
den  
Landesverbänden bis zur BDK 2019 zu evaluieren und so ausrichten, dass überall  
auf  
Landesebene die Finanzierung einer Grundstruktur möglich ist. Die regelmäßigen  
Anträge  
von Ost-Landesverbänden an den Solifonds deuten darauf hin, dass es hier  
strukturelle  
Probleme gibt, die zügig angegangen werden sollten.